

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Martin Brandl als Landrat vereidigt

Im Rahmen der Kreistagssitzung am 29. November hat der damalige Landrat Dr. Fritz Brechtel seinen Nachfolger Martin Brandl zum Landrat ernannt und vereidigt. In seiner Rede zur Amtseinführung sagte Martin Brandl: „Am 9. Juni dieses Jahres haben mich 50,03 Prozent der Wählerinnen und Wähler im ersten Wahlgang zum Landrat gewählt. Über dieses außerordentliche Vertrauen in einem Wahlgang mit

fünf Mitbewerbern bin ich sehr dankbar. Es ist aber auch ein wichtiger Auftrag damit verbunden: Den Landkreis stark nach außen zu vertreten und ihn nach innen zukunftsfest zu entwickeln. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zeit meistern und den Landkreis Germersheim für die Bürgerinnen und Bürger positiv weiterentwickeln. Darauf freue ich mich.“

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amt-sblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Interessierte finden die Einstellungs-voraussetzungen sowie Kontaktdaten in den ausführlichen Stellenausschreibungen auf der Homepage der Kreisverwaltung. Aktuell sind u.a. folgende Stellen ausgeschrieben:

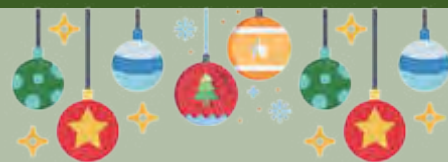
- **Sicherung Lebensunterhalt**
Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 5. Januar 2024
- **Allgemeiner Sozialer Dienst**
Fachkraft Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 5. Januar 2024
- **Immissionsschutz**
Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 12. Januar 2024

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Kreisverwaltung über Feiertage geschlossen

Die Kreisverwaltung mit allen Außenstellen hat vom 23. Dezember bis Neujahr geschlossen. Dies gilt auch für die Kfz-Zulassungsstellen in Germersheim und Kandel. Die Wertstoffhöfe in Berg, Bellheim und Rülzheim haben werktags geöffnet: 23., 27., 28. und 30. Dezember, Mo-Fr 8 bis 12 und 12.45 bis 16.15 Uhr, Sa 8 bis 12.45 Uhr. Ab 2. Januar stehen alle Services wieder zur Verfügung.

Grußwort



*Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

jetzt ist es soweit: seit fast zwei Wochen bin ich offiziell Landrat für den Landkreis Germersheim. Am ersten Dezember war mein erster Arbeitstag. Seither bin ich in der Verwaltung unterwegs. Zugegebenermaßen war ich die letzten Wochen und Monaten auch schon in der Kreisverwaltung und habe die Amtsübernahme mit Fritz Brechtel vorbereitet. Das ging wirklich Hand in Hand. Es war eine sehr konstruktive Übergabe, die wir in den letzten Monaten hatten. Von daher freue ich mich jetzt, Landrat hier im Landkreis Germersheim zu sein und für Sie zu arbeiten.

Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen besinnliche und schöne Momente im Kreise Ihrer Lieben und für 2025 alles Gute, viel Glück und Freude, Zufriedenheit und gute Gesundheit!

Ihr

Landrat Martin Brandl



Einsatzleitwagen für den Katastrophenschutz Zwei neue ELW-1 in Lingenfeld und Wörth stationiert

Ein wichtiger Tag für die Sicherheit und Einsatzbereitschaft im Landkreis Germersheim: Kürzlich wurden zwei neue Einsatzleitwagen 1 Katastrophenschutz (ELW 1-KatS) offiziell in den Dienst gestellt. Die modernen Fahrzeuge sind ein weiterer Meilenstein in der Optimierung der Infrastruktur des Katastrophenschutzes im Landkreis Germersheim.

„Mit der heutigen Übergabe setzen wir ein deutliches Zeichen für die Zukunft des Katastrophenschutzes im Landkreis Germersheim. Diese Investition ist nicht nur ein technologischer Fortschritt, sondern auch ein Versprechen an unsere Bürgerinnen und Bürger: Wir sind vorbereitet und können auch bei großen Herausforderungen effektiv handeln“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel (seit 1.12. a.D.) bei der feierlichen Übergabe im Feuerwehrgerätehaus Wörth. Die neuen ELW 1-KatS sind eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Führungsmitteln des Katastrophenschutzes. Die Fahrzeuge sind flexibel einsetzbar, und ihre technische Ausstattung ist vollständig mit der Informations- und Kommunikationszentrale

im Führungs- und Lagezentrum in Bellheim kompatibel.

„Diese Fahrzeuge sind ein weiterer Schritt, um die Einsatzkräfte des Landkreises optimal auszustatten. Ob bei Hochwasser, Bränden oder Großschadenslagen - die neuen Einsatzleitwagen werden die Koordination und Kommunikation erheblich erleichtern und die Einsatzführung stärken“, so Mike Schönlaub, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) des Landkreises Germersheim. Des Weiteren dankte der BKI der Stadt Wörth und der Freiwilligen Feuerwehr Wörth für die Organisation sowie der Projektgruppe und allen Beteiligten, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Die Gesamtkosten der Fahrzeuge belaufen sich auf 418.000 Euro, wovon das Land Rheinland-Pfalz 78.000 Euro gefördert hat. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt 340.000 Euro. Die neuen Einsatzleitwagen werden künftig dafür sorgen, dass der Landkreis Germersheim auch in komplexen Einsatzlagen schnell, flexibel und professionell agieren kann. Sie werden in Lingenfeld und Wörth stationiert und betreut.



Feierliche Übergabe im Gerätehaus der Wörther Feuerwehr.

Foto: KV GER

Abfallkalender für 2025 werden verteilt

Ab dem 12. Dezember werden die Abfallkalender für das Jahr 2025 an die Haushalte als Beilage in den Amtsblättern und dem Stadtanzeiger verteilt.

Der gedruckte Abfuhrkalender enthält alle Leerungstermine für Abfallgefäße bis 240l Volumen. Außerdem informiert er über die mobile Problemmüllsammmlung sowie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und der stationären Problemmüllsammelstelle.

Die beiden kostenlosen Sperrmüllabholungen pro Jahr sind ausschließlich „auf Abruf“, so dass man nach seinem persönlichen Bedarf den Termin der Sperrmüllentsorgung planen kann. Um einen Sperrmülltermin zu erhalten genügt es, sich bei der Entsorgerfirma PreZero Süd GmbH, Rülzheim telefonisch (0800-2 67 62 66) oder schriftlich (z.B. an auftrag.ruelzheim.de@prezero.com) für die Sperrmüllabfuhr anzumelden.

Für größere Abfallbehälter (Volumen 770l bzw. 1.100l) gilt der gedruckte Abfallkalender nicht. Für diese Behältnisse gibt es gesonderte Leerungstermine, die man spätestens Mitte Dezember auf der Webseite der Abfallwirtschaft abrufen kann. Wer keinen Kalender in seinem Amtsblatt vorfindet, kann sich ab 16. Dezember ein Exemplar bei der Kreisverwaltung Germersheim oder bei seiner Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung abholen. Die Internetversion ist ab sofort unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter dem Punkt „Online-Service“ zu finden.

Verteilung der gelben Säcke ab Dezember

Derzeit werden im Landkreis Germersheim durch die Firma PreZero Süd GmbH die gelben Wertstoffsäcke verteilt. Jeder Haushalt erhält im Dezember oder Januar zwei Rollen. Bei größerem Bedarf können gelbe Säcke auch bei den Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltungen oder bei der Kreisverwaltung in Germersheim persönlich abgeholt werden.

Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass gelbe Säcke ausschließlich für das Sammeln von Leichtverpackungen wie zum Beispiel Joghurtbecher, Milchverpackungen, Tetra-Paks oder Konservendosen zu verwenden sind. Bei Nachfragen oder Beschwerden ist die Entsorgungsfirma PreZero Süd GmbH & Co KG telefonisch erreichbar unter 0800/2676266 (kostenloses Servicetelefon) oder per Mail an auftrag.ruelzheim.de@prezero.com.

Fehler in einigen Abfuhrkalendern Im Internet korrigierte Version der Dezembertermine

In den gedruckten Abfallkalendern für Hagenbach, Wörth und Maximiliansau sowie für Hatzenbühl, Steinweiler und Erlenbach und für Berg, Neuburg, Scheibhardt hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Betroffen sind die Abfuhrtermine ab 20. Dezember, die früher stattfinden als im gedruckten Kalender ausgewiesen. Im Internet stehen bereits die korrigierten Abfuhrtermine: In Berg, Neuburg, Scheibhardt sowie Hagenbach und Wörth und Maximiliansau findet die Abfuhr am 20. Dezember (nicht 21. Dezember), in Hatzenbühl, Steinweiler und Erlenbach am 21. Dezember (nicht 23. Dezember) statt.

Die Kreisverwaltung bittet um Beachtung dieser Korrektur und weist außerdem auf den Terminservice „Denk dran“ der Abfallwirtschaft hin. Hier erhält man seine persönlichen Abfuhrtermine (inkl. Verlegungen) ganz einfach per Mail zugeschickt. Daneben können die Abfuhrtermine auch als ICS Export (iCal) direkt in die elektronischen Kalender integriert werden.

Beide Service-Angebote sind auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim abrufbar unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft, zu finden unter dem Punkt Online-Service, Abfallkalender.

Ein kleiner Rückblick auf 23 Jahre Landrat Brechtel



Eröffnung der Stadtbahn. (Fotos: KV GER)

Ein paar der Themen aus der Amtszeit von Dr. Fritz Brechtel

Ausbau/Weiterentwicklung/
Etablierung von:

Katastrophenschutz

Wirtschaftsförderung

Schullandschaft

ÖPNV und Stadtbahn

Zweite Rheinbrücke

Straßenverkehr

Biovergärungsanlage Westheim

Klimaschutz

Naturschutzgroßprojekt Bienwald

Sumpfschildkröten

Vereine und Ehrenamt

Soziale-Hilfen-Netzwerk

Schwimminitiative

Grenzüberschreitende

Zusammenarbeit

Partnerschaften

Radwegenetz

Kunst und Kultur

Tollitätentreffen

Lusoria Rhenana

Vogelgrippe

Covid-Pandemie



Abschluss des Naturschutzgroßprojekts Bienwald.



Initiative Mobile Retter.

Ein kleiner Rückblick auf 23 Jahre Landrat Brechtel



Eröffnung Schulcampus Rheinzabern.



Aktion „Radel ins Museum“.



Projekt „Sumpfschildkröte ohne Grenzen“.



Einweihung der smart factory BBS Wörth.



Tollitäten-Treffen.



Amphibienfahrzeug „Lurchi“.



Aufbau neuer Sirenen.

Impressionen des Abschieds

Verabschiedung mit Festakt und Zapfenstreich für Dr. Fritz Brechtel Martin Brandl als Landrat des Landkreises Germersheim vereidigt



Seit 19. Oktober 2001 hieß der erste urgewählte Landrat für den Landkreis Germersheim, Dr. Fritz Brechtel. 23 Jahre später, am Freitag, 29. November 2024, endete die Ära Fritz Brechtel bei einer Kreistagssitzung mit dem Zeitpunkt der Entgegennahme seiner offiziellen Entlassungsurkunde. Die Amtsgeschäfte wurden in diesem Rahmen an dessen neu gewählten Nachfolger, Martin Brandl, übergeben. Die Amtseinführung und die Verabschiedung mit dem anschließenden Festakt fanden in der Veranstaltungsstätte Dampfndel in Rülzheim statt. (Fotos: KV GER)



Zum Ende der Kreistagssitzung ergriff Brandl das Wort und hielt eine Rede auf seinen Vorgänger, Freund und politischen Wegbegleiter. Brandl über Brechtel: „Du hast die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit getroffen und den Landkreis vorbildlich auch durch schwierige Zeiten geführt. Dein Coup die Stadtbahn durch den Landkreis zu führen, die Sanierung der kreiseigenen Schulen, das Naturschutzgroßprojekt Bienwald, die Stärkung des Katastrophenschutzes und die nachhaltige Entwicklung der Abfallwirtschaft sind nur wenige Meilensteine deines erfolgreichen Wirkens. Die große Landkreisfamilie, wir alle sagen dir heute noch einmal von Herzen danke.“



Impressionen des Abschieds

Mehrere hundert Gäste, darunter zahlreiche Wegbegleiterinnen und Weggefährten von Brechtel waren nach Rülzheim gereist, um dem 69-jährigen Landrat für den Ruhestand alles Gute zu wünschen. Zu den Ehrengästen zählten neben dem Laudator und ehemaligen Bürgermeister Harald Seiter sowie dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im rheinland-pfälzischen Landtag, Gordon Schnieder, auch Ministerpräsident Alexander Schweitzer.



In einem Grußwort hob Schweitzer die Verdienste Brechtels hervor. „Fritz Brechtel hinterlässt einen stark aufgestellten Landkreis. Ich wünsche ihm das Allerbeste für seinen wohlverdienten Ruhestand. Zugleich wünsche ich seinem Nachfolger, Martin Brandl, alles Gute für seine beginnende Amtszeit“, so Schweitzer wörtlich.



Impressionen des Abschieds



Weitere Redner des Abends waren der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler, Achim Schwickert, Vorsitzender des Landkreistages Rheinland-Pfalz, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Südpfalz, Svend Larsen sowie Pfarrer Jan Meckler. Durch das Programm führte der Erste Beigeordnete der Stadt Germersheim, Dr. Sascha Hofmann. Nach einigen musikalischen Darbietungen des Verbandsjugendorchesters ergriff nochmals Dr. Fritz Brechtel das Wort und erinnerte an die Zeit und einige Stationen seiner Amtsführung: „Gemeinsam mit den Menschen in der Kreisverwaltung konnte ich tatsächlich sehr viel erreichen. Es war dieses gemeinsame Wirken und ein Miteinander auf Augenhöhe, das mir immer wieder Zuversicht und Mut gegeben hat, um selbst größte Herausforderungen – und davon hatten wir einige hier im Kreis – bewältigen zu können.“



Impressionen des Abschieds



Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde Brechtel vom noch amtierenden Brand- und Katastrophenschutzinspekteur, Mike Schönlaub, und Vertretern aller Wehren, Hilfs- und Rettungsdienste mit einem großen Zapfenstreich überrascht. Im Namen der gesamten Blaulichtfamilie des Kreises präsentierte der Fanfaren- und Spielmannszug Schaidt nach den Stücken „One Moment in Time“ und „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ zum Abschluss noch die Nationalhymne.



Um die Bewirtung der Gäste kümmerten sich Mitglieder des TSC Royal aus Rülzheim sowie Schülerinnen und Schüler der Abiturjahrgänge der Schulen im Landkreis Germersheim. Für Häppchen und Nachtschicht sorgten in besonderer Weise verschiedene Klassen der weiterführenden Schulen.



Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und ihren Kinder Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises informieren in der BBS

„Keine Frau muss Gewalt hinnehmen. Und es gibt Hilfe für Frauen und Mädchen. Diese Anlaufstellen wollen wir bekannter machen“, berichtet die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Germersheim, Lisa-Marie Trog. Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und ihren Kindern Ende November war sie zusammen mit ihrer Kollegin, Evi Julier, und Vertreterinnen des Frauennotrufs „Aradia“ und der Opfer-Hilfsorganisation „Weißer Ring“ in den großen Pausen in der Berufsbildenden Schule in Germersheim. Sie informierten dort über Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten für betroffene Frauen und deren Angehörige in der Region.

Hilfe gibt es unter anderem unter 116016, dem Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, und unter 110 bei der Polizei.



Beim Infostand im Schulhof.

Foto: KV GER/mda

„STOPP“ vernetzt Hilfsangebote und Engagierte seit 25 Jahren 650 Betroffene von häuslicher Gewalt in der Südpfalz pro Jahr

„Der Schutz der Opfer muss Vorrang haben vor den Tätern.“ Für diese Aussage gab es bereits nach vier Minuten Festakt den ersten Zwischenapplaus. Gleichstellungsbeauftragte Lisa-Marie Trog, Kreis Germersheim, hatte in der Eröffnung der Jubiläumsveranstaltung zu 25 Jahre „STOPP“, Regionaler Runde Tisch Südpfalz, mit diesen Worten auf eine aktuelle Petition des Weißen Rings aufmerksam gemacht. „Fesseln für die Täter, Freiheit für die Opfer“, so heißt die Unterschriftenaktion, und der Titel der Aktion beschreibt auch, was „STOPP“ ausmacht: Einsatz für Betroffene von Gewalt gegen Frauen,

gemeinsam seit einem Vierteljahrhundert in der Stadt Landau, im Kreis Germersheim und im Kreis Südliche Weinstraße. Im Casino der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße beging das Netzwerk im November mit rund 70 Gästen sein Jubiläum. Durch den Abend führte die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Südliche Weinstraße, Isabelle Stähle.

Laura Hess, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Landau, zeigte auf, dass in der Südpfalz jedes Jahr 650 Frauen Opfer häuslicher Gewalt werden und betont: „Hoffentlich gehen uns die Projektideen bald aus, weil Interven-

tion gegen häusliche Gewalt nicht mehr benötigt wird.“ Sie mahnte allerdings, dass die Zahlen keinesfalls, wie manche annehmen, rückläufig seien. Christoph Buttweiler, Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Germersheim, erinnerte, dass die Gründerinnen und Gründer von „STOPP“ in gewisser Weise ihrer Zeit voraus waren, da sie noch vor Verabschiedung der Istanbul-Konvention, dem wegweisenden internationalen Abkommen zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen, ihr Netzwerk gegründet hatten. Seither sei viel passiert, „aber die bessere Rechtsgrundlage hat nicht zu weniger Gewaltfällen geführt. Die Netzwerke sind weiter wichtig.“

Zu „STOPP“: Im Netzwerk vereinen sich zahlreiche Akteurinnen und Akteure, darunter die Frauenzufluchtsstätte Landau, Kinderschutzdienste, der Frauennotruf Aradia, das Interventionszentrum gegen häusliche Gewalt, der Weiße Ring, Solwodi, Diakonie und Pro Familia. Auch die Staatsanwaltschaft und Polizei bringen sich ein, um die Situation Betroffener zu verbessern. Ziel des Runden Tisches ist es, gemeinsame Leitlinien zu entwickeln und ein einheitliches, effizientes Vorgehen gegen häusliche Gewalt in der Südpfalz zu fördern.



Beim Festakt für STOPP: I. Stähle (SÜW), L. Hess (LD), SÜW-Landrat D. Seefeldt, L. Trog und C. Buttweiler, Erster Kreisbeigeordneter GER (v.l.n.r.). Foto: KV GER

Kontakt zu Lisa-Marie Trog, Kreis Germersheim, Telefon: 07274 53-1109, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@kreis-germersheim.de

Anmeldetermine der weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim

Anmeldungen laufen von Ende Januar bis März 2025 - Die Termine im Überblick

Realschule Plus Bellheim, Schulstraße 4, 5. Klassen: vom 03. bis 14.02. von 8 bis 12 Uhr, am Nachmittag nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, www.rs-plus-bellheim.de

Geschwister-Scholl-Realschule Plus Germersheim, Römerweg 2, 5. Klassen: vom 03. bis 06.02. von 7 bis 12 Uhr. www.realschuleplus-germersheim.de

Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim, August-Keiler-Str. 35, 5. Klassen: am 01.02. von 9 bis 12 Uhr (Termin über Homepage); 03.02. bis 06.02. von 8 bis 15 Uhr. www.realschule-germersheim.de

Realschule Plus Kandel, Jahnstraße 18, 5. Klassen: 01.02. von 9 bis 12 Uhr und 03.02. bis 05.02. von 8 bis 15 Uhr. www.realschule-kandel.de

Realschule Plus Lingenfeld, Schillerstraße 10-12, 5. Klassen: vom 03.02. bis 21.02. von 8 bis 11 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung. www.rsplus-lingenfeld.de

IGS Rülzheim, Schulstraße 17, 5. Klassen: 01.02. von 9 bis 16 Uhr, 03.02. von 13 bis 16 Uhr und 04.02. von 9 bis

16 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung über das Sekretariat.

Für die MSS: 08.02. von 10 bis 14 Uhr, 10.02. von 9 bis 16 Uhr, und 11.02. von 9 bis 16 Uhr. www.igs-ruelzheim.de

IGS Kandel, Jahnstraße 20, 5. Klassen: 01.02. von 9.30 bis 13 Uhr, 03.02. von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 04.02. von 8 bis 12 Uhr.

11. Klassen: 11.02. von 13 bis 16 Uhr. www.igs-kandel.de

IGS Rheinzabern, Jockgrimer Straße 100, 5. Klassen: am 31.01. von 14 bis 17 Uhr, 01.02. von 14 bis 17 Uhr und 03. und 04.02. von 8 bis 16 Uhr.

11. Klasse: 01.02. von 10 bis 14 Uhr, 03.02. und 04.02. von 8 bis 16 Uhr. www.igs-rheinzabern.de

Carl-Benz-Gesamtschule Wörth

Forststraße 1a, 5. Klassen: am Samstag, 01.02. von 10 bis 14 Uhr, Montag, 03.02. von 8 bis 16 Uhr, und Dienstag, 04.02. von 8 bis 16 Uhr, Terminbuchung über die Homepage.

11. Klassen: am 05.02. von 10 bis 16 Uhr, 06.02. von 10 bis 16 Uhr, 07.02. von 8 bis 13 Uhr. Terminvereinbarung über das Sekretariat www.cb-g-woerth.de

Goethe-Gymnasium Germersheim, August-Keiler-Straße 34, für 5. Klassen: am Samstag, 01.02. von 10 bis 15 Uhr, Montag, 03.02. von 13 bis 16 Uhr, Dienstag, 04.02. von 13 bis 16 Uhr.

(Nach Bedarf werden an den Anmelde-tagen ebenfalls noch einmal Führungen angeboten.)

www.goethe-gym-ger.de

Gymnasium Rheinzabern, Jockgrimer Straße 100, für 5. Klassen: am 01.02. von 10 bis 13 Uhr sowie 03.02. und 04.02. jeweils von 14 bis 16 Uhr.

www.gymnasium-rheinzabern.de

Europa-Gymnasium Wörth, Forststraße 1, 5. Klassen: 01.02. von 9 bis 13 Uhr; 03.02. und 04.02. jeweils 14 bis 16 Uhr; Terminvergabe vorab online www.egwoerth.de

Berufsbildende Schule Germersheim/Wörth: Standort Germersheim: Paradeplatz 8, Standort Wörth: Hanns-Martin-Schleyer-Str. 3, Anmeldeschluss für die Vollzeitbildungsgänge ist der 01.03. (später eingehende Anmeldungen können im Nachrückverfahren berücksichtigt werden); Anmeldung online über www.bbs-germersheim.de

Breitensport als Basis des gesamten Sports

Sparkasse Südpfalz unterstützt Sportabzeichen mit 25.930 Euro

Insgesamt 5.186 Sportlerinnen und Sportler aus den Landkreisen Südliche Weinstraße und Germersheim sowie der Stadt Landau haben sich am Sportabzeichen-Wettbewerb 2023 beteiligt – die Sparkasse Südpfalz honoriert das mit 25.930 Euro und beglückwünscht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dabei gehen 14.025 Euro an Schulen und Vereine aus dem Kreis Germersheim, wo mit 2.805 Sportabzeichen der Löwenanteil der Abzeichen errungen wurde. Spitzenreiter der Schulen war das Europa-Gymnasium Wörth mit 625 Abzeichen, bei den Vereinen war der TV 1883 Schwegenheim mit 135 Abzeichen der TOP-Performer.

„Der Breitensport ist das Rückgrat und die Basis des gesamten Sports – bundesweit und in der Region“, so Svend Larsen, Vorstand der Sparkasse Südpfalz, bei der Spendenübergabe Ende November. Er und Sportbund Pfalz-Präsident Rudolf Storck freuen sich, dass die Anzahl der Sportlerinnen und Sportler, die das Sportabzeichen erlangen, seit Jahren ansteigt und hoffen, dass dieser Trend anhält.



(v.l.n.r.): S. Larsen, B. Hirsch, L. Elißer, Dr. D. Geißler, H. Werner, I. Kommritz, D. Seefeldt, Dr. F. Brechtel, R. Storck
Foto: Sparkasse Südpfalz

Die Landräte Dr. Fritz Brechtel und Dietmar Seefeldt nehmen die Spenden für die Sportlerinnen und Sportler in Empfang.

Landrat Dr. Fritz Brechtel gratuliert allen Teilnehmenden: „Der Landkreis Germersheim hat sich wieder einmal als ein außerordentlich sportlicher Landkreis bewiesen. Den Ehrenamtlichen, die viel Zeit für die Abnahme des Abzeichens auf Sportplätzen und

Sporthallen verbringen, und besonders auch den Lehrkräften, die sehr engagiert Kinder und Jugendliche zur Teilnahme motiviert haben, danke ich ganz herzlich. Das Sportabzeichen ist eine Herausforderung, die für alle Altersklassen entsprechend angeboten wird. Egal ob Jung oder Alt, machen Sie bei nächster Gelegenheit doch einfach mal mit“, ruft Brechtel auf.

Neujahrskonzert 2025 in Germersheim

Zu seinem traditionellen Neujahrskonzert lädt der „Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V.“ am Samstag, 4. Januar um 19 Uhr in die Germersheimer Stadthalle ein. Unter der Leitung von Jasper Lecon präsentiert das „SAP-Sinfonieorchester“ Heidelberg ihr Programm „Zwischen Traum und Tanz“. Kartenvorbestellungen (A-Kategorie 20 Euro und B-Kategorie 17 Euro) sind postalisch möglich bei der Kreisverwaltung/kvhs, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim oder per E-Mail an k.traeber@kreis-germersheim.de.

Weihnachtsmarkt in Hatzenbühl

Am 14. und 15. Dezember findet der St. Wendelinus Weihnachtsmarkt am Rathausplatz und Pfarrgarten der kath. Kirchengemeinde statt. Geöffnet am Samstag von 16 bis 22 Uhr und am Sonntag von 14 bis 21 Uhr.

Adventszeit ist Modellbahnzeit Eisenbahnfreunde Germersheim laden ein



Gerade in der Vorweihnachtszeit hat die Modelleisenbahn traditionell Vorfahrt. An den Adventssonntagen steht die Modellbahnanlage im Zeughaus Germersheim (Zeughausstraße) unter Dampf, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Dazu lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahnfreunde Germersheim e.V. ein.

Am 15. und 22. Dezember wird nicht nur die Modellbahn im Erdgeschoss

fahren, sondern es werden auch im Obergeschoß, beim Kunstverein Germersheim, kleine und große Eisenbahnen gezeigt, wie eine über 50 Meter lange Modulanlage im „Märklinsystem“, eine „Gartenbahn“ oder ein riesiges Modell der weltgrößten Dampflok „Bigboy“ aus den USA und zahlreiche weitere Züge. Zudem ist eine

kleine Börse für eingefleischte Modellbahner geplant.

Am 22. Dezember ist es außerdem möglich, selbst mitgebrachte Maschinen nach Voranmeldung fahren zu lassen. Für Familien mit kleinen Kindern heißt es am Heiligen Abend von 14 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt „Wir warten aufs Christkind“.

Weitere Infos unter www.modellbahnfreunde-germersheim.de.

Gottesdienst im Baumarkt

Die evangelische Kirche Wörth, Joachim Würth und Team, laden am Freitag, 13. Dezember, 15 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst mit Beteiligung des Gospel-Projekts in den Globusbaumarkt in Wörth ein. Für alle, die offen sind für Neues und Unkonventionelles.

**DEIN TALENT
FÜR UNSEREN
LANDKREIS**

Duales Studium
Allgemeine Verwaltung
(Bachelor)



- 3 Jahre Ausbildung mit vielfältigen Aufgabenbereichen
- Attraktives Gehalt & Jahressonderzahlung
- Flexible Arbeitszeit
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Vergünstigtes Deutschland-Ticket

Alle Infos unter www.kreis-germersheim.de/ausbildung

#TeamGER

Komm' ins
**Team
GER**

Zum Fest:

24

Das Beste zuerst*

* Zu Weihnachten und für das neue Jahr wünschen wir, dass sich Ihnen viele Fenster und Türen öffnen, hinter denen sich Gutes, Gesundes, Schönes und Erfreuliches verbirgt. Mit unseren Produkten und guter Zusammenarbeit möchten wir auch 2025 dazu beitragen.
Nanny Weiß-Nagel und Gunther Nagel mit Team.

Weiß Sohn

FENSTER UND TÜREN

Mozartsstraße 2, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel. 0 63 49/99 31-0
WWW.FENSTERBAU-WEISS.DE